

Der Grundsatzbeschluss zur Struktur des Stadtverbandes DIE LINKE Halle vom 30.06.2007 wird durch folgenden Beschluss des Stadtparteitages ersetzt:

Organisationsbeschluss des Stadtverbandes DIE LINKE.Halle

DIE LINKE Halle hat das Ziel, als Stadtverband mit seinen Ortsverbänden und Basisorganisationen politisch handlungsfähig und öffentlichkeitswirksam zu sein. Die innerparteiliche Kommunikation ist so zu gestalten, dass jede Genossin und jeder Genosse die Möglichkeit hat, Informationen zeitnah zu bekommen und an Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Nur so können wir gewährleisten, dass alle die Möglichkeit haben, Entscheidungen aktiv und konstruktiv zu begleiten und zu entwickeln. Die Formen des innerparteilichen Lebens sollen stetig weiter entwickelt und verbessert werden. Die Arbeit mit neuen Mitgliedern ist zu intensivieren und zu verbessern. Ziel ist es sie in die Arbeitsstrukturen des Stadtverbandes einzubinden, das Instrument der Probemitgliedschaft soll stärker als bisher publiziert und genutzt werden. Interessenorientierte Strukturen werden beibehalten, weiter entwickelt und unterstützt.

Der **Stadtparteitag** ist das höchste Organ im Stadtverband, er wird mindestens einmal jährlich als Gesamtmitgliederversammlung durchgeführt. Er berät und beschließt über grundsätzliche politische und organisatorische Fragen.

Er wählt unter Beachtung der satzungsrechtlichen Vorschriften:

- * den Stadtvorstand für jeweils zwei Jahre (Stadtvorsitzende/r, Stellvertreter/in, Schatzmeister/in sowie Beisitzer/innen in vom Stadtparteitag zu beschließender Stärke);
- * die Mitglieder der Stadtfinanzrevisionskommission (mindestens 2)
- * die Delegierten des Stadtverbandes zu Bundes- und Landesparteitagen;
- * die Mitglieder des Landesausschusses.

Der **Stadtvorstand** leitet den Stadtverband zwischen den Tagungen des Stadtparteitages. Er beruft die Stadtparteitage ein, er ist für die Finanzarbeit sowie die Geschäftsstelle des Stadtverbandes verantwortlich. Er arbeitet auf Grundlage der von ihm zu beschließenden Geschäftsordnung, der Finanzordnung sowie der Beschlüsse der Partei und des Landesverbandes.

Der Stadtvorstand führt regelmäßig Beratungen mit den Sprecherinnen und Sprecher der Ortsverbände und Basisorganisationen durch, die parteiöffentlich durchzuführen sind. Der Stadtvorstand ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, er gibt die Mitgliederzeitung „Linkes Blatt“ heraus und pflegt die Homepage des Stadtverbandes.

Der Stadtverband gliedert sich in Ortsverbände und Basisorganisationen.

Jedes Mitglied gehört nach seinem Wohnsitz einem **Ortsverband** an. Es werden die Ortsverbände Halle-Nord, Halle-Mitte, Halle-Süd, Halle-West und Halle-Ost gebildet, die zugehörigen Stadtteile orientieren sich an der [Anlage](#). Ortsverbände organisieren die politische Arbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit in ihrem Gebiet, insbesondere bereiten sie die Wahlen vor. Die Arbeit der Ortsverbände wird vom Stadtvorstand koordiniert, die Ortsverbände wählen Sprecherinnen und Sprecher.

Basisorganisationen sind Zusammenschlüsse von mindestens 5 Mitgliedern, sie sind verantwortlich für die politische Arbeit in ihrem Stadtteil oder Wohngebiet. Bestehende Basisorganisationen setzen ihre bewährte Arbeit fort, neugebildete Basisorganisationen zeigen ihre Gründung beim Stadtvorstand an. Basisorganisationen wählen Sprecherinnen bzw.

Sprecher.

Die **linksjugend** [solid] **Halle** ist der Jugendverband des Stadtverbandes. Der **sds.die linke Links-Alternative Hochschulgruppe MLU** ist der Studierendenverband des Stadtverbandes. Sie werden bei ihrer Arbeit durch den Stadtvorstand unterstützt und gefördert.